[fol. 120r][177]

	Gleichen Prez	*Schaf*	*Mezen*
24. diss	Görgen Hofman a Perezhausen	1	4
	Herr Dechant alhie	4	15
	Herr Rentmaister[178] a Straubing	12	—
	Huius Schaf	17	19
	Summa des nach 17 *Gulden* *erkaufften Waizen* thuet 251 Schaf 5 Mezen *zu Gelt* 4271 fl. 15 kr.		

[fol. 120v]

Summarum des alhie nach Landtshueter Mässerej erkhaufften Waizens, wie derselbe hieuor in vnderschidlichen Prætys begriffen

thuet 2790 *Schaf* 8 *Mezen*[179]

Darumben ausgeben worden

42110 fl. 17 kr.[180]

Vnd khombt ain Schaf ins ander *per* 15 fl. 5½ kr. 1 hl.[181]

---

[177] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 3.
[178] Wie oben, S. 113, Anm. 155.
[179] Hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 2.790 Schaff 16 Metzen. Da alle Zwischensummen mit den Einzelangaben übereinstimmen, ist der Fehler wohl beim Zusammenzählen passiert.
[180] Auch hier liegt ein Fehler vor, richtig ist 42.116 fl. 11¼ kr. oder 42.116 fl. 11 kr. 1 d.
[181] Mathematisch exakt kostete – aus den Angaben des Schreibers errechnet – 1 Schaff durchschnittlich 15 fl. 5,47 kr. Aus den berichtigten Angaben errechnet ergibt sich eine marginale Abweichung, nämlich ein Durchschnittspreis von 15 fl. 5,46 kr., der auch nur durch das Runden sichtbar ist.